



PRESSE-INFORMATION

Bundesehrenpreis in Gold für Edeka Südwest Fleisch

Höchste Auszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft: Bundesehrenpreis für Qualität und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelherstellung in Berlin verliehen

Rheinstetten/29.04.2024 – Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat die Edeka Südwest Fleisch GmbH aus Rheinstetten mit dem Bundesehrenpreis für Qualität und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelherstellung geehrt. Das ist die höchste Auszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft. In der Kategorie „Großunternehmen“ erhielt Edeka Südwest Fleisch den einzigen Bundesehrenpreis für Fleisch und Fleischerzeugnisse in Gold. Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, überreichte gemeinsam mit Hubertus Paetow, Präsident der DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft), Urkunde und Medaille in festlichem Rahmen in Berlin.

Bundesminister Cem Özdemir sagte: „Die geehrten Metzgerinnen und Metzger, Fleischerinnen und Fleischer zeigen auf beeindruckende Weise, dass Nachhaltigkeit eine ebenso große Rolle spielt, wie Produktqualität. In dieser Kategorie wurden Nachhaltigkeitsaspekte erstmals stärker gewichtet. Die Bundesehrenpreise zeigen damit das Potenzial auf, das in den Betrieben steckt: Die Preisträgerinnen und Preisträger erkennen die Herausforderungen unserer Zeit und verfolgen bereits nachhaltige, innovative Ansätze. Das wird auch von Verbraucherinnen und Verbrauchern immer stärker nachgefragt.“

Der Bundesehrenpreis steht mit seinen erweiterten Vergabekriterien nach den Worten von DLG-Präsident Hubertus Paetow für Glaubwürdigkeit und Wertschätzung der

Qualitäts- und Nachhaltigkeitsleistungen der Unternehmen. „Denn wertvolle Ressourcen werden mit viel Know-how zu Produkten höchster Qualität verarbeitet. Diesem nachgewiesenen Bekenntnis zu Qualität und Genuss gilt es jetzt treu zu bleiben“, so Paetow über die nachhaltigen Qualitätsanstrengungen, die der Bundesehrenpreis transparent macht.

Vergabekriterien im Rahmen der DLG-Qualitätsprüfungen

Die Bundesehrenpreise für Qualität und Nachhaltigkeit werden jährlich an neun Unternehmen der deutschen Fleischwirtschaft verliehen. Die Eingruppierung in die drei Kategorien Klein-, Mittel- und Großunternehmen richtet sich nach dem Jahresumsatz der Preisträger. Innerhalb jeder Kategorie werden maximal ein Bundesehrenpreis in Gold und Silber sowie die restlichen in Bronze verliehen. Die Produkte der Bundesehrenpreisträger müssen in den letzten beiden Jahren im Rahmen der DLG-Qualitätsprüfungen für Fleischerzeugnisse, Fertiggerichte, Tiefkühlkost und Feinkost eine Gold-Prämierung erzielt haben. Zusätzlich müssen die Bundesehrenpreisträger abhängig von ihrer Unternehmensgröße weitere Pflicht- und Wahlkriterien für Nachhaltigkeit erfüllen, zu denen beispielsweise Haltungsform Schwein ab Stufe 2, Energiemanagement, Ressourcenschonende Produktion und weitere ökologische Kriterien zählen.

Bei der diesjährigen Prüfung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hatten die Schinken- und Wurstprodukte von Edeka Südwest Fleisch mit 40 Gold-, acht Silber- und zwei Bronzemedailles wieder erfolgreich abgeschnitten. Alle prämierten Produkte sind online abrufbar unter: <https://www.dlg.org/de/lebensmittel/qualitaetspruefungen/preistraegerdatenbanken/schinken-und-wurst-2024#/schinken-wurst/mask>

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten

flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.